



Sitzung des Kulturausschusses am 06.09.2023

Anfrage der SPD-Fraktion

Vorlagen Nummer: VII/2023/05968

TOP: 8.1

Antwort der Verwaltung:

- 1. Mit dem Prüfergebnis zum Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung einer Zweigbibliothek im halleschen Osten (siehe oben) hat auch die Stadtverwaltung den Bedarf für eine Bibliothek östlich des Hauptbahnhofes beschrieben. Wie beurteilt die Verwaltung aktuell den Bedarf für weitere Zweigbibliotheken im Stadtgebiet? Wie ist der aktuelle Sachstand zu den Ausführungen aus dem Jahr 2019?**

Die Fahrbibliothek fährt regelmäßig Haltepunkte im halleschen Osten und in anderen Außenbezirken von Halle an, um die dort wohnende Bevölkerung mit Medien zu versorgen. Die Einrichtung von weiteren Stadtteilbibliotheken wäre wünschenswert, ist aber angesichts der Haushaltssituation der Stadt derzeit nicht umzusetzen.

- 2. Aktuell gibt es Diskussionen darüber, in einigen Stadtteilen sog. Mehrgenerationenhäuser (wieder) zu errichten. Inwieweit spielen in diesem Zusammenhang Überlegungen eine Rolle, Bibliotheken darin zu integrieren (z.B. nach Vorbild Mehrgenerationenhaus „Pustoblume“ in Halle-Neustadt)?**

Eine Bibliothek in zentraler Lage eines Stadtteils könnte mit einem Bürgerzentrum das Gemeindezentrum bilden.

- 3. Inwieweit sind zwischenzeitlich neue Standorte für die bereits bestehenden Bibliotheken (aus Platzgründen) geprüft worden? Wenn ja, was sprach gegen den Umzug der jeweiligen Bibliothek? Würden hierfür auch nicht im städtischen Besitz befindliche Immobilien einbezogen?**

Für die Stadtteilbibliotheken Nord und Süd konnten bisher keine geeigneten Räumlichkeiten gefunden werden, da die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, die Nähe zu einem Einkaufszentrum und zu Kitas, Grundschulen, Horten, sowie Parkmöglichkeiten im Umfeld von großer Bedeutung für erfolgreiche Bibliotheksarbeit und für ein Begegnungszentrum sind.



- 4. Die Stelle einer Bibliothekspädagogin hat u.a. das Ziel, stetigen Kontakt zwischen den Bibliotheken und Kitas, Horten sowie Schulen zu knüpfen. Inwieweit ist angedacht, weitere Stellen in diesem Bereich zu schaffen? Mit welchen Personalkosten ist jährlich für eine solche Stelle nach aktuellem Stand zu rechnen?**

Die Schaffung weiterer Stellen im bibliothekspädagogischen Bereich wäre wünschenswert, da aktuelle Studien zeigen, dass das Lesevermögen von Kindern und Jugendlichen sinkt. Aufgrund der Haushaltssituation bestehen allerdings aktuell nicht die Voraussetzungen, um weitere Stellen für Bibliothekspädagoginnen bzw. -pädagogen, die aktuell als E 9b TVöD eingruppiert sind, zu schaffen.

- 5. Wie viele der vorhandenen Stellen in den Bibliotheken waren zum Stichtag 30.06.2023 besetzt?**

Zum Stichtag 30.06.2023 waren vierzig Stellen besetzt und drei Stellen unbesetzt. Davon wurden in der Zwischenzeit zwei Stellen wiederbesetzt.

- 6. Wie beurteilt die Verwaltung die Fluktuation bei den Mitarbeiter:innen in den Bibliotheken?**

Planmäßig scheidet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Dienst aus, da sie in den Ruhestand gehen. Diese Zahl wird in den kommenden Jahren steigen. Weiterhin verlassen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Stadtbibliothek, da sie einen Arbeitsplatz näher an ihrem Wohnort finden.

- 7. In der Vergangenheit gab es Bestrebungen, einen sog. Lesepavillon in der Zentralbibliothek (im Innenhof) zu errichten, um die Aufenthaltsqualität zu steigern und die Verweildauer der Besucher:innen zu erhöhen. Hierfür wurden Anträge aus der Landes- bzw. Bundesförderung gestellt – bislang erfolglos. Wie ist der aktuelle Sachstand hierzu bzw. inwieweit sieht die Verwaltung den Pavillon weiterhin als erstrebenswert bzw. notwendig an?**

Auf Grund der Haushaltslage wird die Finanzierung nur über Fördermittel realisierbar sein. Hierfür wurden im Rahmen der Städtebauförderung Fördermittel beantragt. Eine Bewilligung von Mitteln steht noch aus. Der Eigenmittelanteil ist im Haushaltsplanentwurf vorgesehen. Diese Erweiterung der Zentralbibliothek sieht die Verwaltung als notwendig an, da die zur Verfügung stehende Publikumsfläche nicht ausreichend ist.